

# Über 400 Tage in Herzogau verbracht

## Ehepaar Neumann geehrt – Familie Götsche seit 20 Jahren im Hotel Gruber

**Herzogau.** (et) „Ein Wanderer kennt kein schlechtes Wetter und hat stets ein sonniges Gemüt!“ – So war es auch bei der Gästeehrung vergangenen Montag im Landhotel Gruber, als Evi und Hans Peter Wagner sich freuten, Horst und Heidi Neumann sowie Norwid und Helga Götsche für ihre langjährige Treue gratulieren zu können. Stellvertretender Bürgermeister Josef Brückl bezeichnete es als Ehre, so treue Urlauber zu empfangen. Es sei aber auch eine Auszeichnung für das Landhotel Gruber, setzten die Gäste doch seit Jahren großes Vertrauen in das Haus.

Mit Hans Peter Wagner, so Brückl, haben die Urlauber einen Fachmann bezüglich der Heimat vor Ort. Der freundliche Service der Familie und Mitarbeiter des Landhotels sei weithin bekannt. Die Stadt Waldmünchen dürfe sich glücklich schätzen, solch ein „Premiumhotel“ als Urlaubsziel zu haben. Er dankte

vor allem der Familie Wagner für ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit. Den Gästen wünschte Brückl viel Gesundheit, damit sie noch lange Jahre das Waldmünchner Urlaubsland erwandern können.

Als kleine Anerkennung für die langjährige Treue überreichte er beiden Ehepaaren eine Urkunde und ein Geschenk.

Das Ehepaar Neumann aus Stolberg bei Aachen verbrachte mittlerweile mehr als 400 Tage in Herzogau und wurde für 15 Jahre geehrt. Familie Götsche aus Hamburg kommt jedes Jahr und das seit bereits 20 Jahren. Beide verbringen jedes Jahr drei Wochen in Herzogau, immer vom Pfingstsonntag an, und nutzen das gut ausgebaute Wanderwegenetz im Waldmünchner Urlaubsland.

Evi Wagner dankte den Urlaubern besonders herzlich, denn auch für das Team des Hotels sei es eine Auszeichnung. Wie das bei langjäh-

rigen Urlaubern Tradition ist, bekam das Ehepaar Neumann eine Bank mit seinem Namenstafel geschenkt. Nun können die beiden schon einmal überlegen, an welchem Wanderweg noch eine Ruhebänk fehlt.

Das Ehepaar Götsche erhielt Karten für die Oper „Nabucco“ und kann so im Urlaub auch noch Kultur tanken.

Die treuen Urlaubsgäste haben die Zeit nach der Grenzöffnung miterlebt, den Ausbau der Wanderwege erfreut beobachten können und haben nun nur noch den Wunsch, dass es bald einen Bürgersteig von Waldmünchen nach Herzogau gibt.

Nach der Ehrung wurden alle zu etwas Süßem und etwas „Gescheitem“ eingeladen. In geselliger Runde berichteten Bürgermeister, Gastgeber und Urlauber über verschiedene Begebenheiten, gastronomische Erfahrungen im Umland und sonstige Erlebnisse.



Die geehrten Urlauber mit ihren Gastgebern und Vizebürgermeister Josef Brückl.